

# Newsletter 3/23

---



## Nodo und seine Nodoismen

In modernen Arbeitswelten steigt das Bedürfnis nach flexibler Raumgliederung, multifunktional nutzbaren Ausstattungskomponenten, der Erfüllung von individuellen Kundenwünschen unter Einhaltung eines schonenden und wertbeständigen Umgangs mit Ressourcen. Andere Arbeitsorte wie das Büro als Co-Working Space oder der Arbeitsplatz im Wohnzimmer stellen neue Ansprüche. Deshalb entwarfen wir Nodo, ein Konzept, welches sowohl den Herausforderungen der Zeit standhält als auch den Nutzer dazu inspiriert, es zu schätzen und zu geniessen.

Dazu gibt es folgende Nodoismen:

- Nodo ist gemacht für eine neue Generation Büro – es zeigt ungeschminkt seine Machart und ist trotz dem ein Büromöbel. Es steht für Abschirmung, ist ein grundsätzlich offenes System und ist radikal einfach zugunsten der grösstmöglichen individuellen Gestaltbarkeit.
- Nodo kennt kein Verfallsdatum – dank seiner konsequenten Modularität ist es jederzeit erweiterbar, umbaubar und umnutzbar.
- Nodo besteht aus Holzwerkstoff und Stahl – sortenrein und mühelos zusammengefügt, kann es repariert, wiederverwendet, umgenutzt und in Einzelteile zerlegt, fachgerecht recycelt werden. Der Kreislauf beginnt wie selbstverständlich von vorn.
- Nodo kennt keine Berührungsängste mit bestehendem Mobiliar – dank seiner am Boden offenen Konstruktion lassen sich Schränke jeder Bauart, aber auch Tische integrieren und ermöglicht dadurch den stimmigen Auftritt einer Mehrgenerationen-Büroeinrichtung.